

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss verleiht die Ernst-Abbe-Hochschule Jena den international anerkannten akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.) im Studiengang Umwelttechnik.

Zugangsvoraussetzungen

für die Bachelorstudiengänge im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen:

- ▶ Allgemeine Hochschulreife oder
- ▶ Fachgebundene Hochschulreife oder
- ▶ Fachhochschulreife
- ▶ UND ein Vorpraktikum (8 Wochen, im Studienverlauf nachholbar)

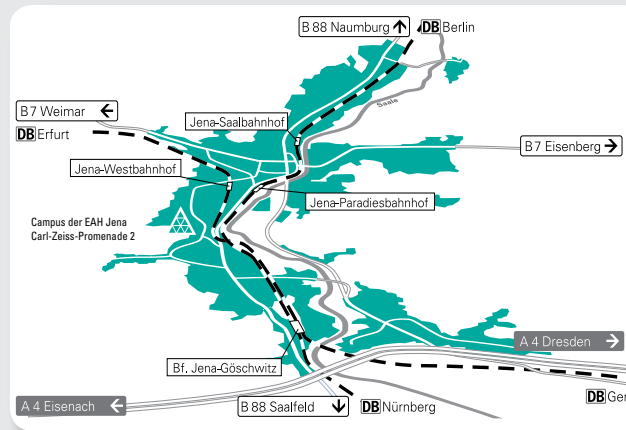
Umweltingenieur – und dann?

Fachleute des technischen Umweltschutzes arbeiten in Industriebetrieben mit umweltrelevanten Emissionen, im Anlagenbau der Umwelt- und Energietechnik, in Ingenieurbüros, in Energieversorgungsunternehmen, im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, in Behörden oder als selbständige Berater. Sie beschäftigen sich dort mit der Planung, der Projektierung, dem Betrieb oder der Überwachung umwelt- oder energietechnischer Anlagen, mit der Optimierung industrieller Prozesse, mit Schadstoffmessung, Gutachtertätigkeiten oder Genehmigungsverfahren. Der Bachelor-Abschluss in diesem Studiengang eröffnet die Möglichkeit, einen Masterstudiengang in den Bereichen der Umwelttechnik oder des Wirtschaftsingenieurwesens anzuschließen.

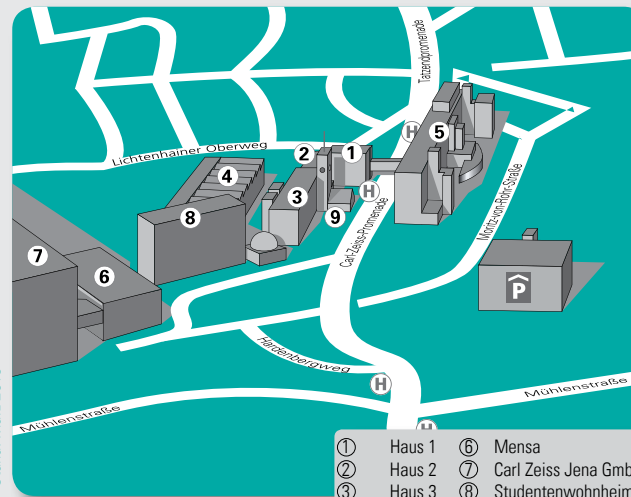
Dekan	Prof. Dr. Wolfgang Eibner
Dekanat	Andrea Gräser Tel.: 03641 205-900; Fax: 03641 205-901 E-Mail: wi@eah-jena.de
Studiengangs- verantwortlicher	Prof. Dr. rer. nat. Andreas Schleicher E-Mail: andreas.schleicher@eah-jena.de
Prüfungsamt IV	Kristina Sommerwerk E-Mail: PA-IV@eah-jena.de

Mehr Informationen zu den Studiengängen des Fachbereichs (Voraussetzungen, Inhalte, Dauer, Modulhandbuch mit detaillierten inhaltlichen Angaben zu den einzelnen Modulen) finden Sie unter:

Anfahrtsplan



Campus-Lageplan



Stand: März 2016

FB WI: Haus 3 / 3. Etage

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Umwelttechnik

Bachelorstudiengang

**INNOVATION
FÜR
LEBENSQUALITÄT.**

Gesundheit, Präzision,
Nachhaltigkeit & Vernetzung



Berufsziel: Umwelttechnik

Unser heutiger Wohlstand ist mit einem hohen Konsum an materiellen Gütern und einem hohen Verbrauch von Energie verbunden. Die industrielle Produktion und die Bereitstellung von Energie belasten die Umwelt. Ohne effiziente Technologien zur Reduzierung schädlicher Umweltauswirkungen und zur Schonung der Ressourcen lässt sich die heutige Form des Wohlstandes nicht aufrechterhalten ohne die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu zerstören.

Clean Technologies, Green Technologies und Effizienztechnologien sind Ausdrücke für diese neuen Entwicklungen. Sie sind eine Voraussetzung für die Aufrechterhaltung unseres Wohlstandes und die Grundlage für den Übergang zu einer Green Economy. Die Umwelttechnik stellt einen bedeutenden wirtschaftlichen Faktor dar. „GreenTech made in Germany“ hat heute einen Weltmarktanteil von 15%. Das Berufsfeld Umwelttechnik hat hervorragende Zukunftsaussichten.

Das Studium Umwelttechnik

Die Themengebiete der Umwelttechnik sind vielfältig. Die Aufgaben erfordern fachübergreifende Kompetenzen. Diese reichen von natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen über Umweltwissenschaften bis zu den Technologien des Umweltschutzes.

Die Berufstätigkeit erfordert darüber hinaus Kompetenzen im Bereich Wirtschaft. Die Ausbildung ist breit angelegt. Sie ist im Kern jedoch ein technischer Ingenieurstudiengang und stellt entsprechende Anforderungen im mathematischen und technischen Bereich. Das 7-semesterige Studium beginnt mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen. In den folgenden Semestern werden Lehrgebiete der Energie- und Umwelttechnik sowie der Messtechnik und Analytik mit einem hohen Anteil an Laborpraktika vermittelt. Das 6. Semester ist ein Praxissemester.

Studienablauf

1. Semester	Einführung in die Umwelttechnik	Mathematik 1		Physik 1		Chemie	Einführung Betriebswirtschaftslehre	Elektrotechnik	Internat. wirtschaftl. Integration	Englisch
2. Semester		Mathematik 2		Physik 2		Physikalische Chemie und Thermodynamik			Entwicklungszusammenarbeit	
3. Semester	Environmental Chemistry*		Verfahrenstechnik		Abwasserbehandlung		Energietechnik und -wirtschaft		Betriebswirtschaftslehre	
4. Semester	Waste Treatment and Resource Efficiency*		Water Purification / Water Supply*		Decentr. Solar, Wind Bioenergy*	Anlagenkalkulation	Projektmanagement		Chemische Analytik	
5. Semester	Environmental and Process Metrology*		Umweltmanagement und Ökobilanzen *		Umweltanalytik		Wahlpflichtmodule			
6. Semester	Praxissemester									
7. Semester	Wahlpflichtmodule					Bachelorarbeit				Kolloquium

Grundlagenfächer

Ingenieurwissenschaftliche Fächer

Integrative Fächer

Wirtschaftswissenschaftliche Fächer

* Module werden in Englischer Sprache gehalten

Wahlpflichtfächer im 5. und 7. Semester ermöglichen eine individuelle Vertiefung in ingenieurwissenschaftliche oder wirtschaftliche Fachgebiete. Mehrere Lehrveranstaltungen werden auf Englisch abgehalten.

Wahlpflichtmodule:

- Luftreinhaltung
- Arbeitsschutz
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen der Technischen Akustik
- Biogasproduktion/CNP-Kreisläufe
- Genehmigungsverfahren
- Anlagenprojekt
- Produktionslogistik
- Recht (Wirtschaftsrecht)
- Nachhaltigkeit
- Fertigungstechnik
- Aktuelle Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften
- Spanisch

